

HANDREICHUNG ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON OPEN DATA IN BESCHAFFUNGSPROZESSEN

Die Behörden und Kommunen des Landes verfügen über ungenutzte Datenschätze, die mit Hilfe der Transparenz- und Offene-Daten-Plattform Rheinland-Pfalz (open.rlp) in Form eines umfassenden Metadatenkatalogs zugänglich gemacht werden sollen. Die Bereitstellung von Open Data schafft für rheinland-pfälzische Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und andere Organisationen viele Chancen. Nicht zuletzt stärkt sie durch mehr Transparenz auch das Vertrauen in die Verwaltung.

Das Prinzip **Open-by-Default** gibt dafür eine zentrale Leitlinie vor: Verwaltungsdaten sollen standardmäßig als offene Daten bereitgestellt werden, sofern keine berechtigten Schutzinteressen, etwa des Datenschutzes oder der Informationssicherheit, dagegensprechen. Das setzt jedoch voraus, dass die IT-Systeme, in denen die Daten vorgehalten werden, über die technischen Möglichkeiten zur Datenbereitstellung verfügen. Allzu häufig wird diese Voraussetzung noch nicht erfüllt.

Hier setzt das Prinzip **Open-by-Design** an: Offenheit sollte bereits bei der Planung, Konzeption und Beschaffung von IT-Systemen

als grundlegende Anforderung mitgedacht werden. Datenbanken, Schnittstellen und Fachverfahren müssen daher von Anfang an so gestaltet sein, dass Daten über standardisierte Schnittstellen in maschinenlesbaren, offenen Formaten bereitgestellt werden können. Nur wenn das Prinzip Open-by-Design konsequent umgesetzt wird, kann Open-by-Default in der Praxis tatsächlich gelingen. Bei der Beschaffung von IT-Systemen und Fachdatenplattformen ist es somit von zentraler Bedeutung, die standardkonforme Bereitstellung offener Daten von Anfang an mitzudenken und einzuplanen.

Diese Handreichung bietet Ihnen praxisnahe Orientierungshilfen für die Berücksichtigung von Open-Data-Anforderungen in Beschaffungsprozessen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass neu beschaffte Systeme als Liefersysteme an die Plattform open.rlp angebunden werden können. Die Handreichung unterstützt Sie dabei, die entsprechenden technischen Anforderungen korrekt in Ihre Vergabeunterlagen zu integrieren und so einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Open-Data-Strategie des Landes zu leisten.

Erläuterung der Bewertungskriterien

In Anlehnung an die gängigen Kategorien in Vergabeverfahren gliedern sich die in dieser Handreichung beschriebenen technischen Anforderungen in zwei Arten von Kriterien:

A-Kriterien (Ausschlusskriterien)

A-Kriterien müssen bei Angebotsabgabe zwingend erfüllt sein, damit ein Angebot am Vergabeverfahren teilnehmen kann. Die Nichterfüllung eines oder mehrerer A-Kriterien bei Angebotsabgabe führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

B-Kriterien (Bewertungskriterien)

B-Kriterien sind optional zu erfüllende Anforderungen. Bietende erhalten für die Erfüllung dieser Anforderungen zusätzliche Bewertungspunkte. B-Kriterien bieten somit die Möglichkeit, sich im Wettbewerb durch ein qualitativ höherwertiges Angebot positiv abzuheben und zusätzliche Funktionalitäten im Bereich Open Data anzubieten.

Konformität zu DCAT-AP.de

DCAT-AP.de ist der deutsche Metadatenstandard für offene Verwaltungsdaten. Er basiert auf dem europäischen Anwendungsprofil DCAT-AP und definiert einheitliche Vorgaben dafür, wie Datensätze beschrieben, kategorisiert und auffindbar gemacht werden. Dazu gehören etwa standardisierte Angaben zu Titel, Beschreibung, Lizenz, Verantwortlichkeit und Aktualisierungsrhythmus.

Für Ihre Beschaffungsprozesse bedeutet dies, dass IT-Systeme und Fachdatenplattformen, die Metadaten an open.rlp.de liefern sollen, in der Lage sein müssen, Metadaten gemäß DCAT-AP.de bereitzustellen. Nur so ist gewährleistet, dass die veröffentlichten Datensätze sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene interoperabel und maschinenlesbar auffindbar sind, beispielsweise über GovData, das Datenportal für Deutschland.

Empfohlene Kategorie	Anforderung
----------------------	-------------

A-Kriterium	Das System muss Metadaten im Umfang der verpflichtenden und empfohlenen Eigenschaften der DCAT-AP.de-Klassen dcat:Catalog , dcat:Dataset und dcat:Distribution speichern und verwalten.
-------------	--

Bereitstellung von Metadaten

Die Bereitstellung von Metadaten muss nicht zwingend in einer DCAT-AP.de-konformen RDF-Serialisierung (Resource Description Framework) erfolgen. Seitens open.rlp.de besteht die Möglichkeit, Metadaten aus anderen strukturierten Formaten, etwa JSON, CSV oder XML, durch ein sogenanntes Mapping in DCAT-AP.de zu

überführen. Entscheidend ist, dass das liefernde System die erforderlichen Metadatenfelder gemäß DCAT-AP.de inhaltlich abbilden kann und diese über eine geeignete Schnittstelle maschinenlesbar bereitstellt.

Empfohlene Kategorie	Anforderung
-----------------------------	--------------------

A-Kriterium	Das System muss eine automatisierte Bereitstellung über eine Programmierschnittstelle (API) ermöglichen und damit eine Maschine-zu-Maschine-Kommunikation unterstützen.
B-Kriterium	Das System soll Metadaten über einen DCAT-AP.de-konformen RDF-Endpunkt bereitstellen.

Bereitstellung der Daten

Neben der Bereitstellung von Metadaten ist die eigentliche Datenbereitstellung ein zentraler Aspekt bei der Beschaffung von IT-Systemen und Fachdatenplattformen. Nur so ist sichergestellt, dass offene Daten tatsächlich nutzbar sind. Die zu beschaffenden Systeme sollten daher in der Lage sein,

Daten in offenen, maschinenlesbaren und nicht-proprietären Formaten bereitzustellen. Die Verwendung offener Formate stellt sicher, dass die Daten ohne den Einsatz spezieller, kostenpflichtiger Software genutzt und weiterverarbeitet werden können.

Empfohlene Kategorie

Anforderung

A-Kriterium

Die zu beschaffenden Systeme müssen in der Lage sein, Daten in offenen, maschinenlesbaren und nicht-proprietären Formaten bereitzustellen. Die Daten müssen hierfür durch das System über persistente Adressen (URIs) im Internet zum Download bereitgehalten oder über standardisierte Schnittstellen zum Abruf angeboten werden.

B-Kriterium

Die Daten sollen in offenen und maschinenlesbaren Formaten bereitgestellt werden.

Beratung und Unterstützung

Benötigen Sie Unterstützung bei der Berücksichtigung von Open Data in Beschaffungsprozessen? Das Kompetenzzentrum Open Data Rheinland-Pfalz berät Sie gerne. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin per [E-Mail](#).



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN

Herausgeber

Open-Data-Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz im
MINISTERIUM DER FINANZEN

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz

E-Mail: cc-od@open.rlp.de